

# Neuseeländische Schützenbrigade, 1915-1916

## Einführung

Dieser Artikel kann im Zusammenhang mit dem Senussi-Aufstand und als Hintergrundinformation für die Einheiten gelesen werden, die 1915-16 an der Unterdrückung des Senussi-Aufstands beteiligt waren.

## Neuseeländische Schützenbrigade

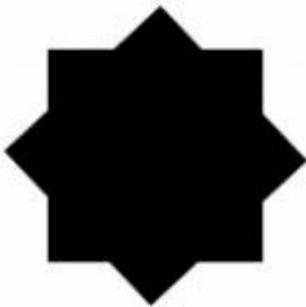


*Arthur Foljambe, Graf von Liverpool.*  
Vom Generalgouverneur von Neuseeland.

Eine der Einheiten, die während der Kämpfe in Ägypten kurz auftaucht, ist das Kriegsregiment, die New Zealand Rifle Brigade.

Der damalige Gouverneur von Neuseeland, Arthur Foljambe [1](#)), Earl of [Liverpool](#), war ein ehemaliger Offizier der Rifle Brigade und gab dem Regiment als solcher seinen Namen und seine Traditionen.

Nach einer kurzen Zeit als The Trentham Regiment, von Mai bis Oktober 1915, wurde das Regiment zur New Zealand Rifle Brigade und übernahm die gleiche horizontale Waffenausrichtung und schnelle Marschgeschwindigkeit (140 Schritte pro Minute im Gegensatz zu den normalen 120 Schritten der Infanterie). als Stammregiment. Ebenso wurden schwarze Uniformknöpfe getragen, ebenfalls eine Jagdtradition.



*Schulterabzeichen [2](#))*  
*Neuseeländische Schützenbrigade.*  
Von Quelle 1.

1915: Das Trentham Regiment (Earl of Liverpool's Own)

1915: Die New Zealand Rifle Brigade (Earl of Liverpool's Own)

1916: Die Bataillone des Regiments bilden die 3. Brigade der neuseeländischen Infanteriedivision

1919: Das Regiment wird aufgelöst.



*Neuseeländische Infanterie, c. 1918.*

Gezeichnet von Harry Payne.

Zeitgenössische Postkarte aus der Serie "Colonial badges and their Wearers", Nr. 3160, erschienen bei Raphael Tuck & Sons "Oilette".

Die Traditionen des Regiments werden heute von 7th Wellington (City of Wellington's Own) und Hawke's Bay Battalion Group [3](#) weitergeführt .

Die Rückseite der Karte enthält folgende Informationen:

*„Durch viele mutige und heldenhafte Taten wurde das Motto des neuseeländischen Kämpfers „Onward“ von diesen klugen und soldatischen Truppen hochgehalten.*

*Stolz werden sie ihren Söhnen und Enkeln erzählen können, wie sie dem Mutterland in seiner Stunde der Not im Großen Krieg geholfen haben.*

*Ihre Hüte zeichnen sich durch die Bänder aus, rot für Infanterie und grün für leichte Kavallerie. Das Mützenabzeichen war früher ein einfaches Farnblatt, aber das hier gezeigte wird jetzt universell verwendet."*

Die verfügbaren Quellen geben nicht an, ob die New Zealand Rifle Brigade ein spezielles farbiges Mützenband trug und wahrscheinlich das rote Wappen der Infanterie trug. Informationen zu Waffenfarben und Mützenbändern finden Sie im Artikel New Zealand Army Corps Puggarees (Digger History).

Das oben erwähnte Farnblatt wurde von einigen der später als personelle Entschädigung hinzugekommenen Soldaten als Kragenabzeichen getragen. Auf dem Etikett standen die Buchstaben ELO - Earl of Liverpool's Own [4](#)).



Neuseeland.

Karte Nr. 15 in der Serie Colonial & Indian Army Badges, John Player & Sons, 1917.

Die Rückseite der Karte enthält folgende Informationen:

*"Dieses Abzeichen wurde zuerst von der ursprünglichen NZ Expeditionary Force auf ihren bekannten "Schlapphüten" getragen. Es zeigt ein Farnblatt - das emblematische Blatt Neuseelands - und das gleiche Design in kleinerem Maßstab wird von den NZ Staff Officers getragen als Kragenabzeichen."*



*Soldaten aus Neuseeland gehen an die Front.*

Von einer gleichzeitigen Postkarte.

Die charakteristische Zitronenpressenform der Kappe wurde 1911 bei den 11. Taranaki-Gewehren [5](#)) eingeführt und wurde     später zum Vorbild für andere Regimenter. Der Stil wurde im September 1916 allgemein in der neuseeländischen Armee eingeführt.

Eine Schwarz-Weiß-Reproduktion desselben Motivs in Quelle 5 erwähnt, dass das Gebäude im Hintergrund *The Law Courts* in London ist.

Quelle 4 erwähnt, dass die New Zealand Rifle Brigade ihre Mützen im Stil einer Zitronenpresse trug, as

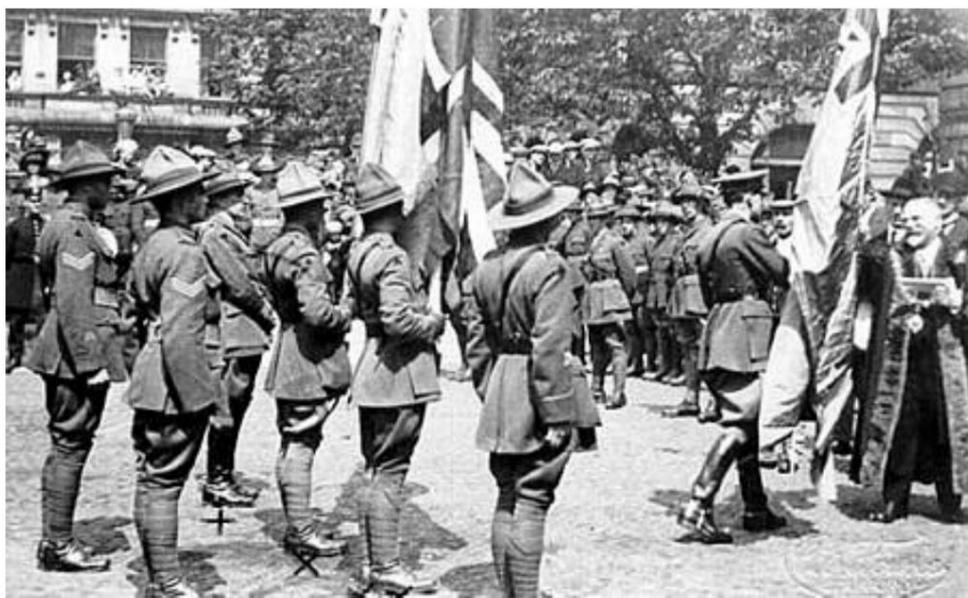
Jagdeinheit schulterte Gewehre nicht, sondern trug sie horizontal. Infolgedessen musste der Hutschirm nicht umarmt werden, um zu vermeiden, dass er mit dem Gewehr kollidierte. Die vier Noppen gaben auch den Vorteil, dass sich kein Regenwasser auf der Hutspitze sammelte!

### **Tabelle 1: Bataillone der New Zealand Rifle Brigade**

<b>Einheit</b>	<b>Erstellt</b>	<b>In Ägypten angekommen</b>
1. Bataillon	April 1915	14. November 1915
2. Bataillon		
3. Bataillon	September 1915	13. März 1916
4. Bataillon		15. März 1916

Die vier Bataillone wurden im März 1916 als 3. Brigade der neuseeländischen Division vervielfacht. Die Brigade verließ Alexandria weiter 7. April 1916 nach Frankreich, wo es für den Rest des Krieges diente.

Das Buch *Three Years with the New Zealanders* von Lieutenant Colonel CH Weston, Skeffington & Son, London 1918 (Project Gutenberg) gibt einen Einblick in die Geschichte der neuseeländischen Infanteriedivision. Siehe auch ein Stärkediagramm für die Division in den Jahren 1916 und 1918 (New Zealand Armed Forces Memorial Project).



*Die New Zealand Rifle Brigade verlässt Stafford am 10. Mai 1919.  
Von Staffordshire Past Track (Saving Sutherland für Staffordshire).*

Ein 5. (Reserve-) Bataillon, New Zealand Rifle Brigade, wurde später geschaffen. Während die 3. Brigade an der Westfront eingesetzt wurde, fungierte das 5. Bataillon als Ersatzdepot, das in Brocton (Staffordshire, England) stationiert war.

Die Quelle enthält zwei weitere Fotos von der Abschiedsparade.

Der Kommandeur des 5. Bataillons, Oberstleutnant D. Prideaux-Brune, beschrieb die Parade in einem Brief an den Ehrenoberst des Regiments, Sir Leopold Swaine. Der Brief ist in Quelle 3 wiedergegeben.

## Scharmützel in Ägypten

Das 1. Bataillon (*Oberstleutnant HT Fulton*) nahm an zwei kleineren Gefechten gegen die Senussi westlich von Mersa Matruh teil:

- 25. Dezember 1915 im Wadi Senab 23. Januar
- 1916 im Wadi Majid

Das 2. Bataillon wurde kurzzeitig eingesetzt, um die Versorgungsleitungen zwischen Mersa Matruh und Daba zu bewachen.

Die Bataillone wurden dann Teil der 3. (neuseeländischen) Brigade, die in Moascar am Suezkanal stationiert war.

## Schließen

Die Geschichte des Regiments ist beschrieben in:

*Die offizielle Geschichte der New Zealand Rifle Brigade (Eigene des Earl of Liverpool) – Bedeckt die Dienstzeit bei der New Zealand Expeditionary Force im Ersten Weltkrieg von 1915 bis 1919 von Oberstleutnant William Semmers Austin, LT Watkins, Wellington/Neuseeland , 1924.*

Das Ausmaß der Erwähnung der Bemühungen gegen die Senussi im Buch ist nicht bekannt. Das Buch ist als Nachdruck bei Navel & Military Press erhältlich.

## Quellen

1. Die New Zealand Rifle Brigade (Landstreitkräfte Großbritanniens, des Imperiums und des Commonwealth).
2. neuseeländische Schützenbrigade (Wikipedia).
3. Posts über unter anderem New Zealand Rifle Brigade im Great War Forum.
4. Geschichte - Das Wellington Regiment (Wellington Scottish Pipes and Drums).
5. Neuseelands berühmte „Lemon Squeezer“-Schlapphüte (Digger History)
6. *History of the Great War, Military Operations Egypt & Palestine, Volume I, From the break of war with Germany to June 1917* von Lieutenant General Sir George Macmunn and Captain Cyril Falls, HSMO, London 1927. Ausleihbar bei der Royal Garrison Bibliothek, Katalognummer 426261 .
7. Sir John Maxwells Egypt Depatch (The Long, Long Trail).
8. Das neuseeländische Expeditionskorps in Gallipoli (Te ara - An Encyclopaedia of New Zealand).
9. Neuseeländer in Frankreich 1917-1918 (Die Herkunft ist nicht nachvollziehbar; die Seite ist als Kopie erhältlich unter Google).

Pro Finsted

---

Anmerkungen:

- 1) Siehe Arthur William de Brito Savile Foljambe, 2. Earl of Liverpool (1870-1941) (Wikipedia).
- 2) Quelle 4 gibt an, dass die Marke im Feld auch als Mützenmarke getragen wurde.
- 3) Siehe 7th Wellington (City of Wellington's Own) und Hawke's Bay Battalion Group (neuseeländische Armee)
- 4) Von NZ Rifle Brigade Reinforcements (Digger History).

5) Gleichzeitig erinnerte mich die Form des Hutes an den Gipfel des Mount Egmont (Mount Taranaki); siehe Mount Taranaki/Egmont (Wikipedia). Der Urheber der Tradition war Lieutenant Colonel William George Malone (1859-1915), der die Form des Hutes im *Wellington Battalion der New Zealand Expeditionary Force* fortsetzte. Siehe William George Malone (Dictionary of New Zealand Biography).